

[5941.] Zu bevorstehenden Ostern oder Pfingsten können wir einen jungen Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet, in unserm Geschäft als Lehrling anstellen. Anmeldungen erbitten wir direct mit Briefpost.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenh. in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[5942.] Ein junger, militärfreier Mann von 21 Jahren, der in einem der geachtetsten Sortiments- und Verlagsgeschäfte einer norddeutschen Residenz vor einiger Zeit seine Lehrzeit beendet hat, bestens empfohlen wird, einige Sprachkenntnisse im Englischen und Französischen besitzt und eine gefällige Hand schreibt, sucht baldigst einen Platz.

Herr S. E. Schulze in Leipzig wird die Güte haben, weitere Auskunft zu ertheilen und gef. Offerten zu befördern sub Chiffre J. H.

[5943.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Hamburgs bestand, und nun seit 2½ Jahren in Süddeutschland conditionirt, sucht, von seinen Herren Prinzipalen bestens empfohlen, ein anderweitiges Engagement in einem Sortimentsgeschäft, wo ihm Gelegenheit geboten wird, seine Kenntnisse in der französischen Sprache zu vervollkommen. Der Eintritt kann in einigen Monaten, etwa zum 1. Juli geschehen, und werden gef. Offerten sub Chiffre A. Z. # 100. durch Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[5944.] Ein junger Mann von 30 Jahren, der das preussische Buchhändler-Examen absolvirt, mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut ist und als Geschäftsführer sowohl im Sortiment wie im Verlag thätig war, sucht eine entsprechende Stellung, die von möglichst langer Dauer ist. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Herr F. Bolckmar in Leipzig hat die Güte, Näheres mitzutheilen, und ist derselbe auch bereit, geneigte Offerten unter Chiffre J. B. entgegen zu nehmen.

[5945.] Für einen jungen Mann, der zu Ostern d. J. seine Lehrzeit in unserer Musikalienhandlung beendet und den wir als einen sehr tüchtigen und fleißigen Arbeiter empfehlen können, suchen wir eine Stelle als Gehilfe. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Breslau, den 24. Febr. 1864.

Jenke & Sarnighausen.

[5946.] Ein junger Mann von 29 Jahren, während 9½ Jahren dem Buchhandel angehörig, der französischen Sprache vollkommen, der englischen einigermaßen mächtig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten und der einfachen sowie doppelten Buchführung vertraut, sucht eine Stelle. Derselbe würde auch geneigt sein, späterhin in ein Geschäft als Theilnehmer einzutreten oder dasselbe ganz zu übernehmen, nöthigenfalls auch Caution zu stellen. — Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Gef. Anerbietungen unter B. 7. durch die Exped. d. Bl.

[5947.] Gesuchte Lehrlingsstelle. — Für den wohlgezogenen 16jährigen Sohn eines Arztes, welcher bis jetzt das Gymnasium mit guten Fortschritten besuchte, wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer Mittelstadt eine Lehrlingsstelle gesucht, mit welcher Kost

und Logis im Hause des Prinzipals gegen angemessene Vergütung und liebevolle Aufsicht und Behandlung verbunden wären. Näheres durch A. Schmitt, Adr. B. G. Teubner in Leipzig.

Belegte Stellen.

[5948.] Die Stelle in unserem Geschäft ist besetzt. Wir danken freundlich für die uns gemachten Offerten.

Donauessingen, den 14. März 1864.

V. Schmidt's Hofbuchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

Französisches und Belgisches Sortiment

[5949.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Englisches Sortiment und Journale

[5950.] liefern wir zu den billigsten Bedingungen.

Durch wöchentlich zweimalige directe Sendungen sind wir in den Stand gesetzt, alle eingehenden Aufträge auf englische Literatur prompt und schnell zu expediren.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto. in Hamburg.

Ausländische Literatur.

[5951.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[5952.]

Ich empfehle mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats.

Alle im „Börsenblatte“ und in der in Florenz erscheinenden „Bibliografia italiana“ angezeigten Erscheinungen italienischer Literatur, sowie Zeitschriften und Fortsetzungswerke, liefere ich in regelmässigen Sendungen schnell, prompt und zu billigsten Preisen franco Leipzig.

Mein „Bulletin de livres précieux anciens et modernes“ enthält eine Auswahl der vorzüglichsten, grösstentheils älteren, zum Theil seltener Werke. Von den darin angegebenen Preisen gebe ich 15% Rabatt franco Leipzig gegen baar.

Turin, März 1864.

Hermann Loescher.

[5953.] Die Niemann'sche Hofbuchhandlung in Coburg bittet die H. Verleger von Büchern in deutscher, franz. od. englischer Sprache über Pflege und Behandlung von Papageien ihr ein Exmpl. à cond. zu senden.

[5954.] Zur Shakespeare-Feier

am 23. April d. J.

gedenke ich einen möglichst vollständigen Shakespeare-Katalog

herauszugeben, welcher außer den verschiedenen Ausgaben der Werke des großen Dichters und den hervorragenden Erscheinungen über denselben auch die gesammte Festschriftliteratur umfassen soll. Da ich demselben in meinem Wirkungskreise die größte Verbreitung angebeihen lasse, sowie durch Inserate in den gelesensten Blättern das Publicum darauf aufmerksam machen werde, so glaube ich im Interesse der betreffenden Herren Verleger zu handeln, wenn ich dieselben hiermit ersuche, mir sobald als möglich je 1 Ex. hier einschlägiger Schriften einzusenden. Mehrbedarf werde ich rechtzeitig verlangen. Diejenigen Herren, mit welchen ich nicht das Vergnügen habe in Verbindung zu stehen, bitte ich, ihre Sendungen an meinen Commissionär, Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig, mit der Bezeichnung „Cz“ zu expediren.

Inserate für den Umschlag des Katalogs, welche ich pr. Petitzeile oder deren Raum à 3 N^o = 15 kr. oe. B. berechne, dürften von bester Wirkung sein und erbitte mir solche spätestens bis Ende d. M.

Den verehrlichen Sortimentern bemerke ich, daß ich gern bereit bin, ihnen eine Partie meines Katalogs zum Vertheilen an Kunden à ½ N^o = 3 kr. oe. B. baar abzulassen, und ersuche diese, mir baldigst ihren Bedarf anzugeben, um die Auflage bemessen zu können.

Bei Abnahme von mindestens 50 Ex. lasse ich auf Wunsch die resp. Firma beidrucken.

Wien, im März 1864.

Karl Czermak.

[5955.] An den löbl. Börsenvorstand richten wir nachstehende Zuschrift, wovon wir bei bevorstehender Ostermesabrechnung Notiz zu nehmen bitten.

„In Bezug auf die im Börsenblatt Nr. 30 erfolgte Bekanntmachung mit Firmenliste derjenigen Handlungen, welche für ½ N^o Mesagio sich bereit erklärten, erwidern höflichst, daß wir allerdings für diese Mesagioveränderung auch gestimmt haben, aber selbstverständlich in der Meinung, daß diese neue Berechnung allgemein auf der Börse eingeführt wird. Da dies nach Erklärung des löbl. Vorstandes nicht hat erzielt werden können, — so ziehen wir hiermit unsere Unterschrift zurück und ersuchen die unterzeichneten Firmen auf der Liste zu streichen und, wenn dieses Firmenverzeichnis abermals im Börsenblatt zum Abdruck kommen sollte, unsere Firmen wegzulassen.“

Leipzig, im März 1864.

J. Schuberth & Co.

C. F. W. Siegel.

Schuberth's Buch. (C. J. Praeger.)

[5956.] Die Herren Verleger und Antiquare, welche Werke englischer Dichter in guten deutschen Uebersetzungen, namentlich von schottischen, irländischen etc. Volksliedern und Balladen, auch scandinavischer Poesie besitzen, bitte ich, mir umgehend je ein Expl. à cond., resp. Baar-Offerten zukommen zu lassen.

Wien, im März 1864.

Karl Czermak.